Die

BRÜDERSCHAFT.

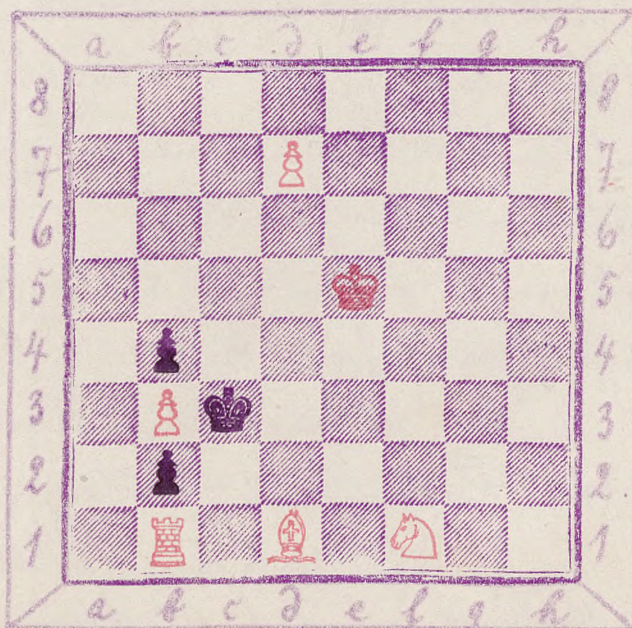
Schachliches Wochenblatt
herausgegeben von Albert Heyde.

Wöchentlich erscheint 1 No. Preis pro Quartal M 0,75, bei Zusendung durch die Post M. 1,10. Einzelne Nummern M. 0,10.

Bestellungen sowie Lösungen und sonstige Beiträge sind an A. Heyde, Braunschweig, Marstall 21, zu richten.

No 10. Montag den 24. August 1885.

No 11 von Herrn Schnuck in Lübeck.



Weiß zieht und setzt in 3 Zügen mat.

Zu der Aufgabe No 8 von Kohtz und Kockelkorn veröffentlichte Herr L. von Bülow im Sonntagsblatt für Jedermann nachfolgende poetische Lösung:

Der weiße König sprach verdrossen
Die Krone schräg auf's Ohr:
„Was thun? Der Feind ist eingeschlossen,
Kommt kläglich mir fast vor,
Doch lebt er noch wie Methusala
So zähe, schwer zu würgen,
Und drohend steht sein Ritter da,
Recht wehrhaft wie St. Jürgen!
Hm! Hm! Die Stellung meines Dicken
Gefällt mir gar nicht doch
Und wollt' ich ihn vom Platze schicken,
Schafft jener sich ein Loch;
Die Sach' ist wirklich unbequem,
Der Rappe scheint gefräßig —
Ha, Steine sterben im Problem
Ja wohl gewohnheitsmäßig.
Mein Läufer darf sich auch nicht rühren,

Das sieht ein Blinder ja,
Er muß das Netz dem Schwarzen schenken,
Ist nicht zum Schenken da;
Recht schändlich – in der That – ja doch
Wo ist mein Damm? besaß ich
Nicht auch den Dammläufer noch?
Leichtfertig den vergaß ich.
Er sann, wie wohl das Ding sich löse,
Besah's von hint und vorn
Und sprach zuletzt: Nun werd ich böse!
Potz Kohlz und Korkelkorn!
Doch schnell, wenn Schachvolk nimmer bang,
[illegible] sich auf die [illegible];
Der Läufer in den Abgrund sprang,
So sprang er noch [illegible].
Und als den Stoß er hingenommen,
(– Ha, Narr, das ist ein Stück)
Da schob er, wie er hergekommen,
Rückläufelnd sich zurück:
2 Zugzwänglich mild den Rappen bald
zum Sprung: [illegible]

„Schläfst nun den Schlafe nach, sei so gut;
Es muß das Matt ja rein sein!"
Der [illegible] fährt auf, die Nüstern schwellen,
Er schnaubt vor Schmerz und Zorn:
„Ha! welch teuflische Gesellen
Sind Kohtz und Kockelkorn!
Sieh' hin, du mein Gebieter, nun,
Ich glaubte dich zu retten,
Muß selbst die Todessprünge thun,
Die dich zu Grabe betten!
Er fällt mit Glanz! – Der Läufer schmettert
Er rächt des Bruders Tod –
Spring, Schimmel! Du nunmehr wandelt
Vollzieh den Königsmord!"
Schwarz stirbt; es schlug ihm Stunde; die
Als Kunst sich offenbarte,
Wir klatschen Beifall, schauend wie
Sich Witz mit Schönheit paarte.

1. Kg5 – f5! Sd1 × e3+
2. Kf5 – g5! Se3 × g4 (oder anders)
3. Se6 – c7 ‡

Hier eine Variante steht dem Hauptspiel zur Seite.

1. .... Sd1 x f2! (oder a)
2. Lg4 - f3 e4 x f3 (oder S. zieht)
3. Te3 - e5 (resp. Le4 oder Td3) Matt.

Eingegangen von den Herren: Pastor Otto Schultze in Libbenichen, E. Hoffmeister und C. Fricke, beide in Braunschweig.

Aufgabe No 7 wurde noch gelöst von Herrn Pastor Otto Schultze in Libbenichen

Partie No 11.

Weiß: E. Hoffmeister, Schwarz: A. Heyde

Cunningham Gambit.

1.	e2 - e4	e7 - e5
2.	f2 - f4	e5 x f4
3.	Sg1 - f3	Lf8 - e7
4.	Lf1 - c4	Le7 - h4+
5.	g2 - g3 a)	f4 x g3
6.	0 - 0	g3 x h2
7.	Kg1 - h1 b)	d7 - d5
8.	Lc4 x d5	Sg8 - f6
9.	Ld5 x f7+	Ke8 x f7
10.	Sf3 x h4	Th8 - f8
11.	Dd1 - h5+ c)	Kf7 - g8
12.	Dh5 - e2	Sb8 - c6
13.	Tf1 - f2	Sc6 - d4
14.	De2 - c4+	Kg8 - h8

15.	Tf2×h2!	Lc8–e6 [a]
16.	Sh4–g6+	Kh8–g8
17.	Sg6–e7+	Dd8×e7
18.	Dc4×d4	Sf6×e4!!
19.	Dd4×e4?	Tf8–f1+
20.	Kh1–g2	Le6–h3+
21.	Th2×h3	De7×e4
22.	Kg2–f1	Ta8–f8+
23.	Kf1–g1	De4–e1+
24.	Kg1–g2	De1–f1+

Weiß giebt auf.

a) Der correcte Zug ist Ke1–f1, doch giebt die hier gewählte Fortsetzung einen heftigen Angriff.

b) Der König nimmt den B. nicht, sondern stellt sich hinter denselben, sich seiner als Schutzwehr bedienend; da dies sich öfter anwenden läßt, so wolle man darauf achten.

c) Ein Tempoverlust; es mußte d2–d3 oder d2–d4 geschehen, worauf Schwarz auf Kg8 zog; durch den hier gewählten Zug zwingt Weiß den gegnerischen König, den für ihn günstigsten Platz einzunehmen.

d) Auf jeden andern Zug wäre natürlich Sh4–g6+ erfolgt.

Partie № 12

gespielt im Hamburger Meister-Turnier.
Weiß: Riemann, Schwarz: Dr. Tarrasch.
Französische Partie

1.	e2 - e4	e7 - e6	18.	f2 - f4	Se5 - c6
2.	d2 - d4	d7 - d5	19.	Lh7 - c2	Ld7 - e8
3.	Sb1 - c3	Sg8 - f6	20.	Sg3 - e2	Le7 - d6
4.	Lc1 - g5	Lf8 - e7	21.	g2 - g3	Dc7 - b6
5.	Lg5 x f6	Le7 x f6	22.	b2 - b3	Le8 - h5
6.	Sg1 - f3	0 - 0	23.	b3 x c4	d5 x c4
7.	e4 - e5	Lf6 - e7	24.	Ta1 - b1	Db6 - c7
8.	Lf1 - d3	f7 - f6	25.	Sg5 - e4	Ta8 - d8
9.	Sc3 - e2	c7 - c5	26.	Se4 x f6	g7 x f6
10.	c2 - c3	f6 x e5	27.	Dd1 - c1	Ld6 - c5
11.	d4 x e5	Sb8 - c6	28.	f4 - f5	Dc7 - g7
12.	Se2 - g3	Lc8 - d7	29.	Dc1 - f4	Sc6 - e5
13.	Dd1 - b1	Dd8 - c7	30.	Th1 - f1	Se4 - d3+
14.	Ld3 x h7+	Kg8 - h8	31.	Lc2 x d3	c4 x d3
15.	h3 - h4	Sc6 x e5	32.	g3 - g4	d3 x e2
16.	Sf3 - g5	c5 - c4	33.	g4 x h5	e2 x f1D+
17.	Db1 - d1	Tf8 - f6	34.	Ke1 - f1	Td8 - d3

35. Df4-h8	Dg7-g8	37. Dh8-h2	Dg8-g4
36. Tf1×f7	Td3-d8	38. Weiß giebt auf.	

Partie No 13

gespielt im Braunschweiger Schachkränzchen.

Weiß: E. Hoffmeister. Schwarz: F. Lüth.

1. e2-e4	e7-e5	8. h4×g5	Sf6-h7 [1]
2. Sg1-f3	Sb8-c6	9. Dd1-h5	Tf8-e8
3. Lf1-c4	Lf8-c5	10. Dh5×f7 †	
4. c2-c3	Sg8-f6		
5. Sf3-g5	0-0		
6. f2-f4	h7-h6		
7. h2-h4	h6×g5		

[1] Auf jeden anderen Zug mit dem S. wäre auf Dd1-h5 das Mat auf h8 nicht zu decken gewesen.

Kleiner Briefkasten.

M. B. in L.: Mit Dank verwandt. Brief folgt.

O. S. in L. Sie haben lange nichts von sich hören lassen; [illegible] auf Beiträge, brieflich + Gruß.

Schachklub in St. Hoffentlich senden Sie auch bald einmal Lösungen etc.